



## Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig (CIZL)

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde der HNO-Universitätsklinik Leipzig,



### Erfolgreiche Zertifizierung des Cochlea-Implantat-Zentrums

Wir sind stolz, dass unser Cochlea-Implantat-Zentrum alle notwendigen Qualitätskriterien nach einem neu aufgelegten Qualitätsstandard erfüllt – sowohl bei Struktur und Qualifikationen der Mitarbeiter\*innen als auch bei allen Rehabilitationsprozessen und Ergebnissen. Das Qualitätssiegel wurde uns vom TÜV Thüringen gleich im ersten Anlauf ohne jegliche Abweichungen verliehen.



Wir freuen uns, dass damit die Qualität unserer Arbeit für unsere gemeinsamen Patient\*innen in besonderer Weise gewürdigt wurde. Besonders hervorgehoben wurden die perfekte Verzahnung der am Rehabilitationsprozess beteiligten Professionen: Die Zusammenarbeit der Medizin, Audiologie, Hörerätetechnik, Sprachtherapie, Förderpädagogik und Psychologie unter einem Dach sei vorbildlich. Nach den stationären Phasen der Operation und der Erstanpassung (vier Wochen nach der Implantation) sei der Ablauf der ambulanten Rehabilitation einschließlich der lebenslangen Nachsorge und der Prozesse beim Upgrade der Sprachprozessoren nach ca. sechs Jahren perfekt aufeinander abgestimmt. Neben der von unseren Patient\*innen in der Regel gewählten ambulanten Rehabilitation bietet das CIZL – als einziges Zentrum in Sachsen neben dem CI-Zentrum in Dresden – zusätzlich die Option einer stationären Rehabilitation an. Diese kommt insbesondere für Hörgeschädigte mit schweren Begleiterkrankungen und zusätzlichen kognitiven Beeinträchtigungen infrage.



### Einzigartige Kooperation mit den Hörgeschädigten-Förderpädagogen der Sächsischen Landesschule

Besonders gelobt wurde die Kooperation und Vernetzung mit den erfahrenen Kolleginnen aus der Sächsischen Landesschule mit dem Förderschwerpunkt Hören. Dadurch gelingt nach einer frühzeitigen Diagnosestellung die unmittelbare Einbeziehung förderpädagogischer Aspekte in die ganzheitliche Betreuung der jüngsten Hörgeschädigten: von der audiologischen Frühförderung in der spezialisierten Kindertagesstätte über gemeinsame, intensive Beratungen für Familien bis zur Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse der Hörgeschädigten im Schul- und späteren Berufsalltag.

### Wir kümmern uns langfristig: Das CIZL unterstützt aktiv die Arbeit der Selbsthilfe der Hörgeschädigten

Wir haben sehr gern einen entsprechenden Vertrag mit der Deutschen Cochlea Implantat Gesellschaft (DCIG) abgeschlossen. Durch den intensiven Reha-Prozess und die lebenslange Nachsorge haben wir einen intensiven und lang anhaltenden Kontakt zu unseren Patient\*innen, der manchmal schon zu einem fast freundschaftlichen Verhältnis geworden ist. Deshalb war es für uns ganz selbstverständlich, die Selbsthilfe ALS Partner zu begleiten. Das bedeutet, über Möglichkeiten der Selbsthilfe zu informieren, Veranstaltungen der Patientenvereinigung zu unterstützen, bei eigenen Veranstaltungen auch Vorträge für interessierte Patienten anzubieten und eine finanzielle Unterstützung der DCIG.



Übergabe des Schildes „Förderer der CI-Selbsthilfe“:  
v.l.n.r.  
Maris Strobel (Redakteurin der Zeitschrift „Schnecke“),  
Prof. Dr. Andreas Dietz,  
Hanna Herrmann (DCIG),  
Dr. Roland Zeh (Präsident der DCIG),  
Prof. Dr. Michael Fuchs

### Herzliche Einladung: CI-Tag am 9.11.2019, 10.00-14.00

Wie in jedem Jahr organisieren wir einen Informationstag, an dem sich die „CI-Familie“ trifft – also die vielen bereits CI-versorgten Hörgeschädigten und solche, für die ein CI vielleicht infrage kommt, die Experten und herzlich gern auch niedergelassene Kolleg\*innen und Ihre Patient\*innen. Themen sind u.a. Hör- und Kommunikationsbehinderungen in der Familie, Hörgeschädigte Kinder und Jugendliche zwischen Gebärdensprache und CI und ein Hörparcours, an dem alle teilnehmen können. Weitere Infos: [www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/cizl](http://www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/cizl)

### Zentraler Anlaufpunkt für Ihre hörgeschädigten Patienten: Unsere Sprechstunde für Implantierbare Hörsysteme

Gern können Sie für Ihre Patient\*innen, für die eine CI oder eine anderes implantierbares System (BoneBridge, BAHA, Vibrant SoundBridge) infrage kommt, einfach an unsere Spezialsprechstunde überweisen, die mittlerweile nahezu täglich angeboten wird.

**Termine:** Tel: 0341-9721801, Email: [cizl@medizin.uni-leipzig.de](mailto:cizl@medizin.uni-leipzig.de),

Homepage-Formular: [www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/cizl](http://www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/cizl).

Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Betreuung unserer Patient\*innen.

Herzlichst, Ihr Andreas Dietz, Michael Fuchs sowie das gesamte CI-Team.